



Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der fünf Preisträgerschulen 2022 feiern auf der Bühne bei der Verleihung.

DER DEUTSCHE SCHULPREIS FÜR MEHR GUTE SCHULEN

In Deutschland gibt es rund 36 000 öffentliche und private Schulen. Wie findet man da die guten? Und wie können andere Schulen von ihnen lernen? Die Arbeit der Robert Bosch Stiftung hat genau das zum Ziel.

Die Stiftung hat 2006 gemeinsam mit der Heidehof Stiftung den Deutschen Schulpreis ins Leben gerufen. Bewerben können sich alle Schulen Deutschlands und alle deutschen Auslandsschulen. Jedes Jahr zeichnet eine 50-köpfige Jury die fünf besten Schulen aus.

Den mit 100 000 Euro dotierten Hauptpreis erhielt in diesem Jahr das Regionale Berufliche Bildungszentrum Müritz (RBB). Sinkende Ausbildungszahlen und eine veränderte Berufswelt zwangen das RBB im Jahr 2010 dazu, ein neues Lernkonzept zu entwickeln. Die Schule setzt fortan konsequent auf Praxisbezug, obwohl das der Lehrplan in Mecklenburg-Vorpommern nicht vorsieht. Die rund 1 400 Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstorganisiert in Gruppen an Aufgaben, die den theoretischen Lernstoff in die Arbeitswelt

übertragen. In den neun Ausbildungsbereichen vom Koch bis zur Mediengestalterin lernen sie oft an moderneren Geräten als in den Betrieben. Sogenannte „SimLabs“ (Simulationslabore) unterstützen an vielen Stellen in der Schule den Praxisbezug und die praktische Arbeit. Die Schule ist eine Gemeinschaft, und wie im Berufsalltag arbeiten verschiedene Gewerke Hand in Hand. Die Jury des Deutschen Schulpreises zeigte sich beeindruckt von der hohen Unterrichtqualität, dem starken Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sowie vom guten Schulklima und kürte das RBB Müritz im September zur besten Schule Deutschlands.

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Die ausgezeichneten Schulen werden Mitglieder im Netzwerk der Preisträgerschulen. „Viele Preisträgerschulen haben innovative Konzepte

für eine zukunftsfähige Schule entwickelt, von denen andere Schulen lernen können“, sagt Andrea Preußner, Teamleiterin Bildung der Robert Bosch Stiftung. Die Stiftung bereitet die prämierten Konzepte mithilfe von Fachleuten aus Praxis, Schulverwaltung und Wissenschaft auf und trägt sie an die Bundesländer heran. Daraus entstehen gemeinsame Projekte – besonders erfolgreiche Lernkonzepte nehmen die Länder in ihre Qualifizierungsprogramme für Lehrkräfte auf. Auf der Online-Plattform www.Deutsches-Schulportal.de werden die Konzepte der Öffentlichkeit präsentiert: In Video-, Audio- und Textbeiträgen sind sie Inspiration für interessierte Pädagoginnen und Pädagogen. Auch das RBB Müritz und die vier weiteren Preisträger des Jahres 2022 sind dort porträtiert und geben Einblicke in ihre Arbeit.

↳ Claudia Hagen

